

# Lesestunden - neue Ideen?

**Beitrag von „nirtak“ vom 9. Januar 2011 12:51**

Ihr Lieben,

bei Euch bekomme ich einfach immer Tipps und Ideen, deshalb wende ich mich auch heute wieder mit meiner Frage an Euch!

An meiner Schule soll jede Klasse ein Mal pro Woche eine Lesestunde haben. Ich praktiziere das natürlich, bin aber auf der Suche nach neuen Ideen, wie die kostbare Zeit in dieser Stunde gefüllt werden kann. Schön wäre es, wenn wir hier einfach Ideen und Vorschläge sammeln könnten. Ich fang mal an:

- Antolin
- Arbeit in den "Lies richtig"-Heften von Westermann oder in "Lies mal" von Jandorf
- etwas vorlesen
- gemeinsam im Lesebuch (oder einer Ganzschrift etwas lesen)
- Leseroulette: nach dem gemeinsamen Lesen stellt ein Schüler eine Frage zum Text; wer sie beantworten kann, darf sich die nächste Frage ausdenken
- Lesestimmen: abwechselnd lesen die Schüler vor; jedes Mal, wenn ein neuer Schüler an der Reihe ist, wird eine "Lesestimme" aus einer Kiste gezogen, z.B. "Lies den Text mit der Stimme eines brummigen Bären / Babys / einer feinen Dame / strengen Polizisten / ...vor)
- Klatschspiel: die Schüler lesen abwechselnd vor; wenn das Kind nicht mehr weiterlesen möchte, klatscht es in die Hand und sagt den Namen des nächsten Kindes; dieses muss ohne Pause (jeder muss also jederzeit mitlesen, denn man kann immer an die Reihe kommen) weiterlesen.

Hier sind meine Ideen schon erschöpft. Ich würde mich total über weitere, kreative Ideen freuen, die meinen Schülern die Lust am Lesen bewahren.

DANKE!

---

**Beitrag von „tigerente303“ vom 9. Januar 2011 13:09**

Als Feuerwehr habe ich als Lückenfüller immer Lesen wie die Chinesen gespielt. Das heißt alle r werden durch l ersetzt. Bei Fehler kommt der nächste dran. Das kann man beliebig abändern

und den Kindern macht es riesigen Spaß und ganz einfach ist das auch nicht.

Außerdem lasse ich meine Kinder immer wieder Partnerlesen durchführen. Das heißt jeder hat SEIN Buch und gibt es dem anderen. Dieser liest dem Kind dann ein paar Seiten vor und dann wird getauscht. Auf diese Art werden die eigenen Bücher der Kinder weiter gelesen, jeder erfährt was über das andere Buch und man liest nichts doppelt. Meine Kinder lieben es und machen es häufig von sich aus, wenn eigentlich stille Lesezeit ist.

---

### **Beitrag von „MelS“ vom 10. Januar 2011 17:54**

Wow, habt ihr viele gute Ideen. Die eignen sich prima für meine Doppelstunde Lesen \*ätz\*  
Was meine Kids lieben: Als Ritual zu Beginn und Abschluss der Lesestunden spielen wir ein Lesespiel aus dem zaubereinmaleins. Dabei müssen alle Kinder mitlesen, weil sie nur so wissen, wann sie an der Reihe sind. Ansonsten machen wir noch Klopflesen: Wenn jemand etwas falsches vorliest klopfen die anderen einmal auf den Tisch und der Nächste ist an der Reihe.

glg

---

### **Beitrag von „Schmeili“ vom 10. Januar 2011 18:10**

- Lesespiele aus dem zaubereinmaleins
  - Leises, selbstständiges Lesen in einem selbstgewähltem Buch
  - Lesekarteien - sinnentnehmendes Lesen
  - Lesekartei - Witze (Nachbarn vorlesen)
- 

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 10. Januar 2011 18:17**

Ich spiele dieses "Lesroulette" immer in Gruppen.

Nach dem Lesen eines Textes werden Gruppen eingeteilt (zufällig) und diese Gruppen müssen sich Fragen zum Text überlegen.

Jede Gruppe bekommt nun 5 Punkte. Eine Gruppe startet und stellt einer anderen Gruppe eine Frage. Kann die Gruppe die Frage beantworten, darf sie die nächste Frage stellen. Kann sie es

nicht, verlieren sie einen Punkt und die Frage wird an eine andere Gruppe weitergereicht.  
Zum Beantworten haben sie je nach Textlänge 15 Sekunden Zeit (muss man entsprechend an den Text anpassen).

Man kann die Punkte übrigens auch z.B. durch mehrer Tic-tac-Toe-felder ersetzen. bei 8 gruppen hätte man also 4 TicTacToe-Felder und wenn man eine Frage richtig beantworten kann, kann man sein Symbol ins Feld setzen.

kl. gr. Frosch